

Grenzland Nachrichten



JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Nr. 47 / 70 Jahrgang / Donnerstag, 23. November 2023

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats

FeniHydrocort Creme 0,5%



Sie sparen: **39%**
nur **€8,98**
(1 kg = €299,38)

Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr.
Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Haut-
erkrankungen. Enthält Kaliumsorbat und Cetylstearylalkohol.
Wirkstoff: Hydrocortison.
30 g Creme

Statt ~~€14,79~~

GLOCKEN APOTHEKE

NETTE APOTHEKE

wo gesundheit und wohlbefinden zusammenfließen

Tag der offenen Tür an der Gesamtschule Nettetal

Die Städtische Gesamtschule Nettetal lädt zum Tag der offenen Tür mit einem umfassenden Programm ein



Eine Mitmachaktion in der Schulbibliothek der Gesamtschule auf einem früheren Tag der offenen Tür.

Foto: Julietta Breuer

Heute mit Ihrer



Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Nettetal. Am Samstag, 25. November, lädt die Städtische Gesamtschule Nettetal zwischen 10 und 14 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ (ToT) in die Von-Waldois-Straße 6 im Stadtteil Breyell ein. Interessierte Eltern und Schüler:innen der vierten Klassen der Grundschulen und der zehnten Klassen (mit Q-Vermerk) der weiterführenden Schulen können sich über das umfassende Angebot der Gesamtschule mit ihren Leitsätzen „INDIVIDUELL arbeiten - GEMEINSAM lernen - STARK für die Zukunft“ informieren. In den fünften Klassen kann am Unterricht in den

Fächern Mathe, Deutsch, Kunst, Informatik, Technik und Gesellschaftslehre geschnuppert werden. Auch können Einblicke in die gymnasiale Oberstufenarbeit gewonnen werden. Die Besucher haben Gelegenheit, mit Ansprechpartner aus der Schulleitung, dem Lehrerkollegium sowie mit der Schülerschaft ins Gespräch zu kommen. Der Förderverein, die Schulpflegschaft, die Schülervertretung (SV) und der Verein „Kindertraum“ präsentieren sich. Es gibt Informationen zur Sonderpädagogischen Förderung, zur Integrationshilfe, zur Schulsozialarbeit und zum

Ganztag, auch wird das MINT-Profil der Schule und die neue Ackerklasse vorgestellt. Schüler:innen des 11. Jahrgangs führen unsere Besucher durch die Gebäude, in denen auch Unterrichtsergebnisse, insbesondere des 6. Jahrgangs, präsentiert werden. In zwei Räumen wird eine große Ausstellung zur Erinnerungskultur, speziell auch unserer Auschwitz-Krakau-Exkursion gezeigt. Für die Beköstigung sorgt der 7. Jahrgang. Die Anmeldetermine für den 5. Jahrgang sind am 14. 15. und 16. Februar jeweils von 9 bis 18 Uhr. (J.B.)



Drohenden Hausarztmangel vermeiden

Umfangreiches Programm für Studierende erstellt

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Noch gibt es im Kreis Viersen genügend Hausärztinnen und Hausärzte, doch erreichen viele von ihnen in den nächsten fünf bis zehn Jahren das Rentenalter. Da gilt es schon jetzt zu überlegen, wie dem dann drohenden Mangel an Hausarztpraxen im Kreisgebiet vorgebeugt werden kann. Da kommt das Projekt Local Hero der Universitäten Duisburg-Essen, Bochum, Witten-Herdecke und Düsseldorf sowie der beteiligten Kreise gerade recht. Das Projekt richtet sich an Medizinstudenten. In einem vier Wochen dauernden Praktikum, das man Famulatur nennt, begleiten Medizinstudenten einen Hausarzt bei seiner täglichen Arbeit. Dabei lernen die Medizinstudenten das gesamte Spektrum kennen, das eine Hausärztin oder ein Hausarzt abdecken müssen. Sie lernen auch die Nähe zu den Patientinnen und



Fehlen bald Hausärzte im Kreisgebiet?

Patienten kennen, die es in anderen Medizinfeldern so eher nicht gibt. Die Hausärzte kennen ihre Patienten in aller Regel sehr gut und meist auch sehr lange. Vertrauen wird aufgebaut und bewahrt. Medizinstudenten können bei ihrem

Praktikum eigenständig erste Untersuchungen wie das Abhören der Herz-Lungen-Funktion durchführen. Mit diesen Angeboten will man den Studentinnen und Studenten den Beruf des Hausarztes näher bringen und sie für die Arbeit im ländlichen Raum begeistern. Der Kreis Viersen baut für diesen Zweck eine sogenannte „Famulaturbörse“ auf. Einzelheiten dazu können Interessenten erfahren unter www.kreis-viersen.de/aerztescout. Bei Fragen steht auch der weibliche Ärztescout des Kreises unter laura.otten@kreis-viersen.de zur Verfügung. Bei dem Praktikum der Famulatur erleben die Studenten neben ihrer Arbeit im stationären Raum auch die ambulante Versorgung. Außerdem lernen die Studenten den Kreis Viersen als Wohn- und Arbeitsort kennen. Und die heimischen Ärztinnen und Ärzte profitieren ebenfalls durch den Kontakt mit den Studierenden.

Gegen Gewalt an Frauen

Grenzland (fjc). Der 25. November wird seit 1999 als internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen begangen. Vielerorts werden wichtige Gebäude orange angestrahlt und es werden Kerzen angezündet. Bereits am Mittwoch, 22. November, startete die Aktion „Ein Licht für jede Frau“. Hier standen die Gleichstellungsbeauftragten aus Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmthal von 16 bis 19 Uhr vor dem Rewe-Markt in Amern, mit dabei verschiedene Mitglieder des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt an Frauen und Kindern. Auch die Bürgermeister der drei Westkreis-Kommunen stießen zeitweise dazu. Es wurde für die Frauen, die aufgrund von häuslicher Gewalt verstorben sind, symbolisch Gedenkfiguren aufgestellt und Kerzen entzündet. Die Brötchentüten-Aktion ist eine kreisweite Aktion des Arbeitskreises der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises Viersen. Gemeinsam wurden 25.000 Brötchentüten mit dem Aufdruck „Gewalt kommt nicht in die Tüte“ angeschafft und bei den teilnehmenden Bäckereien in den Kommunen verteilt.



Auch das Rathaus in Schwalmthal soll vom 24. bis 26. November in orange leuchten. Foto: Franz-Josef Cohnen

Am letzten November-Wochenende werden in den Abendstunden (etwa von 17 bis 22 Uhr) die Rathäuser der teilnehmenden Gemeinden und ein Teil der Burg Brüggen - wie auch weitere Gebäude im ganzen Kreis - orange angestrahlt. Weiter soll es leuchtend orangefarbene Bänke an

verschiedenen Stellen geben. So soll bei den unterschiedlichen Aktionen mit leuchtenden Zeichen auf den internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen aufmerksam gemacht werden. Auch die Westkreiskommunen stehen dabei für „Orange the world“.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 30. November 2023
Annahmeschluss ist am:
27.11.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Nathalie Lang
Verantwortlich f. d. Anzeigentel:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmthal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

grenzland-nachrichten.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen. Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM

RAUTENBERG MEDIA

Nach Luxemburg und nach Neapel

Aktuelles Jahresprogramm der Senioren im Kreis

Grenzland. (jk-) Das Jahresprogramm der Kreis Senioren Union, das jetzt vorgelegt wurde, beginnt im März mit einer Fahrt zu den Passionsspielen nach Wintrich an der Mosel: vom 15. bis 17. März wird die Fahrt durchgeführt. Ausgebucht ist bereits die Tagesfahrt nach Köln mit Besuch der Synagoge und der Moschee am 19. März. Zu allen anderen Fahrten und Wanderungen sind noch Anmeldungen möglich.
Am 11. April wird eine Tagesfahrt nach Antwerpen angeboten, und am 25. April wandern die Senioren durch das Elmpfer Schwalmbruch, eines der artenreichsten Gebiete am Niederrhein. Die Führung hat Markus Heines, Einkehr bei Kaffee und Kuchen belohnt nach der Wanderung. Vom 13. bis 16. Mai gibt es eine Fahrt in den Norden mit Besuch der Städte Bremen,

Bremerhaven und Wilhelmshaven. Einer der Jahreshöhepunkte ist sicherlich die Fahrt vom 18. bis 23. Juni nach Luxemburg und Lothringen. Die Städte Luxemburg, Nancy, Metz und Verdun werden besucht. Am 1. August geht eine weitere Tagestour nach Zwolle in Belgien und am 22. August gibt es eine naturkundliche Kurzwanderung in den Brachter Wald zur Heideblüte. Wieder führt Markus Heines.
Vom 11. bis 16. September geht eine Busreise in den Breisgau und zum Kaiserstuhl mit Tagestouren nach Basel und Freiburg. Und ein weiteres absolutes Glanzlicht des Jahresprogramms ist vom 13. bis 20. Oktober eine kombinierte Flug- und Busreise nach Sorrent. Im Programm: Neapel, Amalfiküste, Vesuv und Pompeji. Markus Heines führt dann am 5. November auch die letzte



Nach Basel am Rhein geht eine der Touren

Wanderung des Jahres in die Seen- und Flusslandschaft westlich von Lobberich. Am 3. Dezember geht eine Tagesfahrt nach Münster zum berühmten Weihnachtsmarkt und vom 9. bis 12. Dezember geht eine Adventfahrt ins Frankenland mit Nürnberg und Rothenburg ob der Tauber.

Weihnachtstöne in der kaufbar in Viersen

Grenzland. (jk-) Die kaufbar gGmbH ist nicht nur ein Gebrauchtwarenkaufhaus, sondern vor allem auch ein soziales Projekt zur (Wieder-) Eingliederung von Langzeitarbeitslosen. Dabei arbeitet die kaufbar mit Sitz in der Kreisstadt Viersen eng mit dem Kreis Viersen und dem Jobcenter zusammen. Am Mittwoch, 29. November, wird es

jetzt auch mal besinnlich in der kaufbar: Eingeladen wird zu einem weihnachtlichen Abend unter dem Motto: „Weihnachtstöne“. Beginn ist um 18 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr. Die Gäste erwartet ein musikalisch-literarischer Abend, gestaltet von Karin Badar (Wort und Gesang) und Aleksandar Filic (Klavier). Der Eintritt ist frei, eine Spende aber ausdrücklich von der

kaufbar erwünscht.
Karin Badar liest aus „Weihnachten bei den Buddenbrooks“ von Thomas Mann sowie aus dem Buch „Der kleine König Dezember“ von Axel Hacke. Pianist Aleksandar Filic spielt unter anderem die Klavierwerke „Liebestraum“ von Franz Liszt und „Cantique de Noel“ von Adolphe Adam.

Nach den schönen Texten und besinnlichen Melodien besteht in der kaufbar dann noch die Gelegenheit zum Late Night Shopping. Geschäftsführerin Diana Boronyak freut sich auf den weihnachtlichen Abend: „Die Besucher können dabei die kaufbar kennen lernen und die Kultur in einem ganz besonderen Rahmen genießen“.

Offene Türen der weiterführenden Schulen

Grenzland (fjc). Für abgehende Grundschüler ist es immer wichtig, einmal in den Schulalltag der weiterführenden Schulen blicken zu können. In Schwalmthal ist dazu jetzt Gelegenheit:
Die Janusz-Korczak-Realschule lädt dazu an ihren beiden Standorten an diesem Samstag, 25. November, ein und zwar in

Waldniel von 9 bis 12.30 Uhr und in Niederkrüchten 10 bis 12 Uhr. Das Gymnasium St. Wolfhelm in Waldniel bietet am Samstag, 2. Dezember, zwei Begrüßungsveranstaltungen an, und zwar um 9.30 Uhr und um 11 Uhr. In der Europaschule Waldniel (Hauptschule) ist ein Tag der offenen Tür am 17. Februar 2024 vorgesehen.

Gospelkonzert ausverkauft

Brüggen (fjc). Die für den 10. Dezember in der Brüggener Pfarrkirche geplante Aufführung des

Werkes „Messiah“ des Gospelchores „Joy & Peace“ unter der Leitung von Volker Mertens ist ausverkauft.

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

AUTOHAUS

Seit 1980
Erfahrung schafft Vertrauen!

PARASILITI



Verkauf von Neu-, Gebrauch- & Jahreswagen

Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice

Kränkelsweg 17 · 41748 Viersen
Tel. 021 62 - 26 59 00 · Fax: 021 62 - 26 59 011
www.autohaus-parasiliti.de

Grenzland-Nachrichten | 70. Jahrgang | Nr. 47 | Donnerstag, 23. November 2023 | Kw 47 | Rautenberg Media | grenzland-nachrichten.de

3

Museum sucht Erinnerungsobjekte

Ab März 2024 Ausstellung über den Tod geplant

Grenzland. (jk-) Museumsleiterin Anke Petrat sucht für ihre ab März kommenden Jahres im Nieder-rheinischen Freilichtmuseum des Kreises Viersen geplante Ausstel-lung noch Erinnerungsobjekte. Sie ruft die Bürgerinnen und Bürger im Kreisgebiet auf, Erinnerungs-objekte und Geschichten, die an Verstorbene erinnern, für die Ausstellung zur

Verfügung zu stellen. Die Stücke werden nach Ausstellungsende zurückgege-ben. „Wir wollen zeigen, wie wir in unserer Gesellschaft heut-zutage Abschied nehmen, welche kleinen Erinnerungsstücke die Mitbürgerinnen und Mitbürger haben und wie sie sie in Erinnerung halten“, sagt Anke Petrat. Die Ausstellung wird den Titel tragen

„Leben mit dem Tod - Über Abschied, Tod und Trauer“. Damit sollen die Traditionen rund um die Themen Tod und Bestattung beleuchtet werden. Im Laufe der Jahrhunderte hat sich die Betrachtung und der Umgang mit dem Tod verändert. Neben der Existenz eines Trauerorts wie beispielsweise einem Friedhof oder einem Friedwald hat auch

das Bedürfnis nach einem Erinnerungsobjekt, das die Hinterbliebenen weiter begleitet, überdauert. Wer zu dieser bemerkenswerten Ausstellung etwas beisteuern kann, kann Kontakt aufnehmen unter Telefon-Nummer 02158/9173-13 oder per E-Mail an anke.petrat@kreis-viersen.de.

Grenzland Nachrichten

GRENZLAND

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:

GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Päckchen für die Tafeln

Grenzland (fjc). Die Tafeln im Grenzland bitten auch in diesem Jahr wieder um Weihnachts-päckchen für Bedürftige. Will-kommen ist alles, was weihnachtlich ist, aber bitte nur haltbare Lebensmittel und nichts, was gekühlt werden muss oder schnell verdirbt und keinen Alkohol. Die Pakete bitte oben offen lassen oder Inhaltsangabe zufügen, besonders bei Spiel-sachen für Kinder. Folgende Abgabetermine sind vorgesehen: In Brüggen (Venn-mühlenweg 2) mittwochs 29. November, 6. und 13. Dezember, an den Freitagen 1. und 8. Sowie an den Montagen 4. und 11. Dezember, jeweils von 9 bis 17

Uhr oder nach tel. Vereinbarung unter Nr. 0160/1105609. Die Ausgabe erfolgt an die registrierten Besucher der Tafel. In Niederkrüchten-Elmpt, (Post-straße 26 / Hintereingang) ist die Annahme am Freitag, 8. Dezember, in der Zeit von 17 bis 19 Uhr, am Samstag, 9. Dezember, von 10 bis 13 Uhr, und am Montag, 11. Dezember, von 16 bis 19 Uhr. Die Ausgabe erfolgt am Dienstag, 12. Dezember, von 15 bis 18 Uhr. In Schwalmtal (im Pfarrzentrum „Die Brücke“, Amern, Antoniusstraße 3) können die Päckchen am Dienstag, 12. Dezember, von 14 bis 18 Uhr abgegeben werden, die Ausgabe ist am Mittwoch, 13. Dezember, von 14 bis 17 Uhr.

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass
Delphine Lührmann
Julia Winter
Leonie Holden

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
verkauf@rautenberg.media

Rufen Sie uns an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Das Wetter am Wochenende

Freitag

10 / 9
Grad

Samstag

9 / 7
Grad

Sonntag

9 / 7
Grad

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK · FON 02241 2600
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO

pünktlich • zielgerichtet • lokal

PRESE VERTRIEB

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter / Leonie Holden

FON 02241 260-112
FAX 02241 260-139
E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Hinsbecker Kreuzkapelle wurde renoviert

Hinsbeck (hk). Im Jahr 2024 wird die Kreuzkapelle an der Hinsbecker Bergstraße 300 Jahre alt. Dies möchte die Pfarre St. Peter gemeinsam mit der St. Sebastianus- St. Antonius-Bruderschaft, die die Anlage seit vielen Jahren pflegt, feiern. Hierzu ließ man in den vergangenen Monaten die Kapelle und ihr Umfeld umfangreich renovieren. Die Kreuzkapelle wurde 1724 von Mathias Xylander, Personatar an der Hinsbecker Kirche 1703-1733, und seinem Neffen Lambert Heinrich Xylander, Hinsbecker Pfarrer 1709-1724, erbaut. Ihr Aufbau mit achteckigem Grundriss, schiefergedecktem Satteldach und Laterne mit Glocke und Wetterhahn entspricht dem heutigen Aussehen. Durch eine Schenkung des Grafen von Schaesberg konnte 1903 die Fläche um die Kapelle zu einem Kreis erweitert werden, in dessen Mitte die Kapelle seitdem steht. Gleichzeitig wurden die Außenwände verputzt und weiß angestrichen und die Fußfälle im Kreis um die Kapelle aufgestellt. Bei den aktuellen Renovierungen

benötigte das Gebäude lediglich Putzausbesserungen und einen Anstrich. Eine neue Erkenntnis war die frühere Existenz eines Trittssteins unter einem vergitterten, mit einer kleinen Öffnung versehenen Fenster. Hinter dieser Öffnung befand sich früher ein Rohr, durch das Spenden in einen Spendenkasten geleitet wurden. Dieser in den 1990er Jahren beseitigte Stein, mit dem auch Kinder die Öffnung erreichen konnten, wurde nun erneuert. Größere Schäden hatten das Schieferdach und die Laterne. Insbesondere durch Steinwurf hatte der Schiefer große Schäden, sodass das gesamte Dach neu mit Naturschiefer eingedeckt werden musste. Die Kieselsteine rund um die Kreuzkapelle lockt wohl zu sehr zum Werfen, weshalb man sie noch austauschen wird. Auch die Laterne auf dem Schieferdach musste neu verschiefert werden. Hinzu kamen Schäden am Wetterhahn, der mehrere Einschusslöcher aufwies. Der voll verzapfte Eichendachstuhl, bei dem an den S-Balken teilweise



Die Kreuzkapelle an der Bergstraße in Hinsbeck wurde umfangreich renoviert. Foto: Heitzer

noch die Bearbeitung mit Beilen erkennbar war, war kaum beschädigt. Im Innenraum brauchten nur die durch Doch-Undichtigkeiten entstandenen Stellen überarbeitet und angestrichen werden. Auch die Fenster des Glasmalers Johannes Beeck Schäden hatten Schäden durch Steinwurf, 15 kleinere Scheiben wurden ausgetauscht. Die schwere Eingangstür wurde abgebeizt und wieder mit grüner Farbe angestrichen, sodass

die feinen Ornamente in den Zedernholzplanken wieder gut sichtbar wurden. Die Fußfälle wurden lediglich gereinigt und neu angestrichen. Ein überraschender Fund ist eine mit Schlacke verkleidete Basaltsäule mit einem im Boden eingelassenen Stern, von der seit 1910 eine Mutter-Gottes-Statue über Hinsbeck blickte. Die Statue wurde in den 1960er Jahren zerstört. Hier werden noch weitere Arbeiten durchzuführen sein.

Konzert des MV Cäcilia in Pfarrkirche St. Peter



Advents- und Weihnachtskonzert des MV Cäcilia in der Pfarrkirche im Jahre 2019.

Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Der Musikverein Cäcilia Hinsbeck lädt alle Mitglieder und Freunde der Blasmusik für den 1. Advent, Sonntag, 3. Dezember, um 17 Uhr zu einem Advents- und Weihnachtskonzert unter dem Dirigat von André Frenzer in die

kath. Pfarrkirche St. Peter-Hinsbeck ein. Der Eintritt ist frei, stattdessen wird eine Kollekte zugunsten des Musikvereins gehalten. Im Anschluss lädt der Bauverein St. Peter Hinsbeck alle zum Glühweintrinken unter dem Kirchturm ein.

Tauschabend Briefmarkenfreunde Nettetal

Nettetal (hk). Zum letzten Tauschabend dieses Jahres treffen sich die Mitglieder, Gäste und Freunde der Briefmarkenfreunde Nettetal am Freitag, 1. Dezember um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Mühle“ in Nettetal-Kaldenkirchen, Kölner Straße 36 (in der Nähe der JET-Tankstelle)

zum Tauschen und Bewerten von Briefmarken, Ansichtskarten, Briefen und Belegen sowie von Heimatbelegen und Münzen aller Art. Weitere Informationen über die Thematik „Briefmarkensammeln“ sowie Termine des Vereins finden Sie im Internet unter www.nettephila.de.



Reifen Krenz
van-der-Upwich-Str. 35
41334 Nettetal-Lobberich
Tel. 02153 / 60 460
Fax 02153 / 899 545
www.reifenkrenz.de

Reifendienst & Kfz Service
Meisterbetrieb

- ✓ Ihr Partner für Reifen + Felgen
- ✓ Elektronische Achsvermessung
- ✓ Computergesteuerte Fehlerdiagnose
- ✓ TÜV + AU
- ✓ Bremsendienst
- ✓ Auspuffservice

Familien ANZEIGENSHOP



F597
90 x 50 mm
ab **57,42***

15.07.39 • 30 cm • 3.339 g
Natascha
ist da!
Herzlichen
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
ihrer Tochter
Natascha
am 15.07.2023
von ihren Eltern
Ulrich und Martin
Mustermann

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab **52,00***

TD 12-12
90 x 90 mm
ab **102,96***

K03_15
43 x 30 mm
ab **17,00***

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

BLAULICHTREPORT

Betrunkener Radfahrer stürzt und verletzt sich leicht

Nettetal-Lobberich (ots). Am Freitag, 17. November gegen 22.15 Uhr kam ein 36-jähriger Nettetaler, vermutlich auf Grund seines Alkoholkonsums, mit seinem Fahrrad auf der Von-Bocholtz-Straße in 41334

Nettetal-Lobberich zu Fall und verletzte sich leicht. Er wurde mit einem Rettungswagen in das Krankenhaus Nettetal eingeliefert. Die Polizei ordnete eine Blutprobe an.

Einbruch in ein Einfamilienhaus - Polizei sucht Zeugen

Willich (ots). Am Freitag, 17. November gegen 22.20 Uhr stellte die Hausbewohnerin eines Einfamilienhauses auf der Küferstraße in 47877 Willich den Einbruch in ihr Haus fest. Unbekannte Täter nutzten die Abwesenheit der Dame, um in ihr Wohnhaus einzubrechen, indem sie ein Wohnzimmerfenster aufhebelten und so in das

Haus gelangten. Im Haus durchwühlten sie zahlreiche Schränke und konnten mit ihrer Beute bislang unerkannt flüchten. Die Tatzeit liegt zwischen 11 und 22.20 Uhr. Wenn Sie etwas Verdächtiges beobachtet haben, melden Sie sich bitte bei der Polizei Viersen, Lindenstraße 50 in 41747 Viersen, Tel.: 02162/377-0.

VERSCHENKEN SIE EIN ABONNEMENT

und Sie erhalten selber als Dankeschön ein Geschenk!

1

Rote Strandtasche
Auf zum Strand... in diese schicke, rote Strandtasche im maritimen Style passt einfach alles rein, was Ihnen zum Sonnenbaden wichtig ist. Länge ca. 45 cm

2

Schreib-Etui
Denken, Schreiben, Machen... dieses zweiteilige, rote Schreibset im Lederlook-Etui kommt mit einem Kugelschreiber (blaue Mine) und einem Rollerball - so halten Sie Ihre Notizen elegant fest und setzen Zeichen.

Grenzland-Nachrichten

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie entweder eine rote Strandtasche oder ein Schreib-Etui.

Mein Geschenk geht an (Lieferadresse):

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)
Straße/Hausnummer
PLZ/Ort



Bestellschein bitte einsenden an:
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
oder bestellen Sie auch via:
Fon +49 (0) 2241 260-380 · Fax 260-339
regio@rautenberg.media oder im Internet
www.rautenberg.media/aboservice/

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk (Bitte Gewünschtes ankreuzen)

- ☐ 1 Rote Strandtasche
☐ 2 Schreib-Etui

ABONNEMENT-BESTELLSCHIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben) Telefon
Straße/Hausnummer PLZ/Ort Unterschrift für Abo-Bestellung

Abbuchungsauftrag: Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr

Bezogene Bank IBAN

Datum / Unterschrift für den Abbuchungsauftrag

Alte Herren „Jungblut Born“

Feier in Born und Hilfe für Burundi

Born (fjc). Seit fast zehn Jahren wird in Born kein Altherren-Fußball mehr gespielt - ein Grund für die langjährigen Spieler, Dieter van Dyck und Reimund Lankeshofer, zu einem Kameradschaftsabend einzuladen. Überwältigend war die Resonanz: Annähernd 50 ehemalige Sportsfreunde folgten der Einladung und ließen eine schöne und erfolgreiche Zeit Revue passieren.

Neben Jungbluts Ehrenvorsitzender, Helmut Stoffers, war der langjährige Betreuer Siegfried Vilcans und „Teamchef“ Hans Krings mit dabei. Sichtlich gerührt nahm Jungblut-Urgestein „Krings

Hannes“ in Empfang und wurde zum Ehrenspielführer ernannt. Viele Anekdoten gab es zu berichten und zum Schluss wurde das Lied von den „Borner Jungs“ angestimmt.

Der nette Abend brachte tolle Nebeneffekte: Es wurde für den Borner Jugendtreff gesammelt und vor Ort an die Vertreter Fabian Stapper und Michael Gehrmann übergeben. Weiterer Nutznießer war die „Burundi-Hilfe eV“ - Trikotsätze der Alten Herren wurden an Sportsfreund und Burundi-Vorstandsmitglied Friedhelm Leven zur Mitnahme für Sportler in Burundi übergeben.



Alte Herren von Jungblut Born trafen sich.

Foto: privat

Abfallbehälterwechsel in Brüggen

Wichtige Information für die Bürger

Brüggen (fjc). Ab dem 16. Dezember werden in der Gemeinde Brüggen alle braunen (Bioabfall) und grauen (Restmüll) Behälter aufgrund eines Entsorgerwechsels getauscht. Im Zuge dieser Maßnahme wird aus logistischen Gründen auch der Behälteränderungsdienst ab dem 23. November vollständig bis zum neuen Jahr eingestellt. Das bedeutet, dass im Dezember keine Wechsel der Tonnengröße mehr erfolgen kann. Ab Januar 2024 können dann Änderungen wieder vorgenommen werden.

Ab dem 1. Januar 2024 ist die Firma Schönackers Umweltdienste für die Abfallfraktionen Restmüll (grau), Bioabfall (braun), Sperrmüll, Möbelholz, E-Schrott sowie für die Bündelsammlung im Gesamtgebiet der Burggemeinde Brüggen zuständig. Die Firma Lankes Entsorgung bleibt weiterhin Entsorger für die Abfallfraktion Papier, Pappe, Karton (blau). Die Abfallfraktion Leichtverpackungen (gelb) sowie das Schadstoffmobil bleiben unverändert bei der Firma Entsorgungsgesellschaft Niederrhein (EGN).

Aufgrund des Entsorgerwechsels in den Abfallfraktionen Bioabfall (braun) und Restmüll (grau)

werden die bisherigen Abfallgefäße mit der letzten Leerung vom jetzigen Entsorger eingezogen. Die Gemeinde bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger am letzten Leerungstag des Jahres Ihre braunen (Bioabfall) und grauen (Restmüll) Behälter, auch wenn diese nur teils oder gar nicht befüllt sind, an die Straße zu stellen.

Der neue Entsorger wird aus logistischen Gründen schon ab dem 16. Dezember anfangen, die neuen Abfallbehälter aufzustellen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus diesem Grunde für einen kurzen Zeitraum für jeden Haushalt doppelte Abfallgefäße vorhanden sein werden. Die neu aufgestellten Abfallgefäße können jedoch erst ab dem ersten Leerungstag im neuen Jahr (siehe Abfallkalender) geleert werden. Ebenso wird gebeten, alle blauen Abfallgefäße am jeweils letzten Leerungstag (ob gefüllt oder nicht) an die Straße zu stellen, da diese mit Transpondern ausgestattet werden. Die Abfallgefäße werden nicht eingezogen.

Ab 2024 werden dann auch die Abfallsäcke (Bioabfall-, Windel- und Restabfall) mit dem Logo der Firma Schönackers versehen. Die bisherigen zugelassenen

Abfallsäcke der Firmen EGN und Lankes können 2024 auch noch weiterhin neben die Abfallbehälter zur Entsorgung gestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abfallkalender für die Gemeinde Brüggen 2024, der bis

Ende des Jahres an alle Haushalte verteilt wird.

Bei etwaigen Fragen oder Problemen stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung unter der Rufnummer 02163/5701-0 zur Verfügung.

Adventszauber in Lüttelforst

Lüttelforst (fjc). Auch in diesem Jahr laden die Lüttelforster Vereine in Kooperation mit der Lüttelforster Mühle zum Adventszauber auf dem Hof des Pfarrheimes (Lüttelforst 83) ein. Am Samstag, 25. November, öffnen sich dort von 11.30 bis 18 Uhr die Tore zu einem adventlichen Markt. Neben dem Verkauf von Adventskränzen, Deko, Handarbeiten sind etliche Aktionen an dem Tag geplant.

So geht es um 13 Uhr für die Kleinen ins Märchenzelt, um 14 Uhr folgt ein Kindersingen und um 15 Uhr öffnet das Märchenzelt zur zweiten Runde. Die „Lüttelhorns“ werden um 17 Uhr ihre Instrumente erklingen lassen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Zum Adventlichen Markt wird nach Lüttelforst eingeladen.

Foto: Franz-Josef Cohnen

Nettetal

Nettetaler Volkstrauertag in Hinsbeck

Nettetal (hk). Die Zentrale Veranstaltung der Stadt Nettetal zum Volkstrauertag fand in diesem Jahr am Ehrenmal im Stadtteil Hinsbeck statt. Nach der Messe fanden sich um 10.30 Uhr die Nettetaler Vereine wie Feuerwehr, DRK und Malteser, THW, der Verband der Heimkehrer, der Kriegsbeschädigten und Hinterbliebenen sowie der Vertriebenen und Flüchtlinge, die Bruderschaften und Schützenvereine, die Kolpingfamilie sowie geladene Mitglieder des Stadtrates, der Verwaltung, der Kirchen, der Schulen und der Jugendverbände auf dem Hinsbecker Kirmesplatz ein. In Begleitung des Musikvereins Cäcilia sowie des Bundesstützenspielmansszuges „Frisch auf“ zog man unter Trommelwirbel zum Ehrenmal, wo die Veranstaltung unter starker Beteiligung der Vereine stattfand. In seiner Gedenkrede verlas Bürgermeister Christian Küsters eine gemeinsame Stellungnahme des Landrats und der Bürgermeister des Kreises Viersen. „Wir verurteilen den feigen Terroran-

griff der Terrororganisation Hamas aufs Schärfste und betonen als Deutsche Städte und Gemeinden die Unzerbrechlichkeit der Solidarität mit Israel und Unterstreichen das Recht Israels, sich zu verteidigen. Ausdrücklich erklären wir, dass wir alles in unserer Macht Stehende tun werden, um jüdisches Leben in jeder Form zu schützen und uns klar von jeder Form von Antisemitismus aussprechen. Das Schutzversprechen für den Staat Israel ist das Versprechen an jüdische Menschen weltweit, in Israel einen sicheren Rückzugsort zu haben.“ Und weiter: „Wir möchten unser Mitgefühl für jedes unschuldige zivile Opfer zum Ausdruck bringen. Das gilt allen israelischen Opfern des menschenverachtenden Angriffs, und auch allen unschuldigen palästinensischen Opfern, die von der Hamas als menschliche Schutzschilde missbraucht werden. Wir appellieren an alle im Krisengebiet verantwortlichen Kräfte, auf einen baldigen Frieden hinzuwirken und hoffen, dass das israelische Volk sowie das



Nettetaler Volkstrauertag am Ehrenmal in Hinsbeck mit Bürgermeister Christian Küsters. Foto: Koch

palästinische Volk in naher Zukunft in gewaltfreier und friedlicher Koexistenz leben können.“ Küsters wies daraufhin, dass am Volkstrauertag aller Kriegstoten gedacht wird. „Die Botschaft, die uns die Kriegstoten gerade am heutigen Volkstrauertag mit auf den Weg geben, ist eindeutig und spiegelt sich in der Devise des Volksbundes wider: „Gemeinsam für den Frieden“. Unser Leben steht im Zeichen der Hoffnung auf Versöhnung unter

den Menschen und Völkern, unsere Verantwortung gilt dem Frieden unter den Menschen zuhause und in der ganzen Welt.“ Nach der darauffolgenden Kranzniederlegung durch Bürgermeister Christian Küsters - unter den Klängen des Liedes „Ich hatt einen Kameraden“ - sprachen Pfarrer Ansgar Falk und Prädikant Klaus Hubatsch kurze Gedanken und Gebete, bevor mit der Nationalhymne eine eindrucksvolle Veranstaltung zu Ende ging.

Repair-Café in Lobberich erfolgreich

Lobberich (hk). Im April diesen Jahres wurde in Lobberich unter dem Begriff „Wackelkontakt - Wegschmeißen war gestern!“ ein kostenloser Reparaturservice für defekte oder funktionsuntüchtige Geräte aller Art eröffnet. Nachdem man kurzfristig die Örtlichkeit wechseln musste - dank Pfarrerin Elke Langer und dem Presbyterium konnte man Räumlichkeiten im Gemeindehaus hinter der ev. Kirche Lobberich (Steegerstraße 39) nutzen - eröffnete der Initiator Thomas Pehm hier mit einigen Gleichgesinnten ihren Service, Hilfesuchenden mit kleinen Reparaturen zu helfen. „Mein Dank gilt neben der Pfarrerin Elke Langer der Mitarbeiterin der Stadt Nettetal, Maria Posthumus, die uns immer wieder neue Helfer zuschickt“, so Pehm. „Reparaturen sind kostenfrei, wobei Spenden gerne gesehen sind, Ersatzteile müssten bezahlt werden.“ Wie er berichtete, beteiligen sich im „Wackelkontakt“ inzwischen vier Mitarbeiter um die Arbeiten im

Elektro- und Elektronikbereich, zwei im Holzbereich, drei im Wäschebereich und zwei mit Fahrrädern. „In allen Bereichen habe ich mit ortsansässigen Händlern gesprochen. Alle waren einverstanden, dass solche kleinen Arbeiten in einem anderen Rahmen erfolgen können“, betonte Pehm. Etliche Mitarbeiter der verschiedenen Bereiche sind Meister, sodass eine fachgerechte Reparatur möglich ist. „Uns macht es Spaß, anderen zu helfen und dabei unsere Freizeit sinnvoll einzusetzen“, hörte man von mehreren Helfern. Repariert werden alle Dinge, die von Hand transportiert werden können, wie z.B. Fernseher, PC und Drucker, elektrisches Spielzeug, oder Stühle und Sitzbänke, Umnähen oder Knopf annähen bei Kleidung, Brems- oder Ketten-schaltungs-Probleme usw. Wie gut dieser Service ankommt, zeigte die Schlange der Wartenden, die durchschnittlich zwischen 15 und 20 Personen beträgt. „Es werden immer mehr, überwiegend



Viele Mitarbeiter helfen im Repair-Café Wackelkontakt, hier (v.l.) Ingo Hoffmann, Sven Greutelaers und Hans-Willi Lersmacher. Foto: Koch

Deutsche, aber auch viele Ausländer“, betonte Pehm. „Viele melden ihr Kommen vorher an, um auch sicher zu sein, dass die Reparatur möglich ist.“ Um die Aufträge und damit die Wartezeit etwas zu entzerren, wird man ab Januar einen zweiten Servicetag einführen: Umfangreichere Reparaturen sollen dann an jedem 1. Samstag, normale Reparaturen an jedem 3. Samstag

im Monat, jeweils von 15 bis 18 Uhr, durchgeführt werden. „Eine vorherige Abklärung wäre nicht schlecht“, so Pehm (Tel. 0179-6981526 oder per E-Mail an thprehm@gmail.com). Da man keine Einnahmen hat, ist man auf Spenden angewiesen. „Wir würden uns freuen über Sach- oder Geldspenden. Eine Spendenquittung würde die evangelische Kirche ausstellen.“

Endbericht zur Lebensmittelsammelaktion

Danke an alle Spender, die auch die diesjährige Lebensmittelsammelaktion zu einem vollen Erfolg führten

Grenzland. Die von den Feuerwehren im Kreis Viersen, Kreis Kleve und der Stadt Krefeld sowie der Rumänien-Hilfe Vorst durchgeführten 31. Lebensmittelsammelaktion am Samstag, 18. November, unter dem Motto „Ihre Feuerwehr hilft - komm hilf mit!“ kann erneut als voller Erfolg gewertet werden und schließt mit gleichbleibendem Vorjahresergebnis ab. Dem Aufruf folgten wieder unzählige Spender und brachten ihre Lebensmittel- und Sachspenden zu den Feuerwehr-Gerätehäusern. Viele Schulen und Kindergärten beteiligten sich abermals und sammelten hunderte Pakete, oft schön als Weihnachtsgeschenk verpackt. Ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, viele zeigten ihren Einsatz, um den Menschen in Rumänien und in der Ukraine, die in Not sind, zu helfen. Am Nachmittag herrschte rege Betriebsamkeit an der Lagerhalle der Rumänien-Hilfe Vorst, sie war

wieder Dreh- und Angelpunkt bei der Entgegennahme der gesammelten Spenden. Während der Anlieferung erfolgte sofort eine Vorsortierung, damit für die in wenigen Tagen geplanten Hilfs Transporte nichts mehr im Weg steht und diese noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest bei den Hilfsbedürftigen in Caransebes in Rumänien und in der Ukraine eintreffen. „Das diesjährige Sammelergebnis bewegt sich mit vielen Tonnen Lebensmittel, Bekleidung und Spielsachen auf einem vergleichbaren Niveau des Vorjahres“ erklärte Hans Holtschoppen, 1. Vorsitzender der Vorster Rumänien-Hilfe, am Ende der Sammlung. „Allen Spendern sei recht herzlich gedankt. Auf diesem Wege möchten sich die Organisatoren bei allen herzlich für die Unterstützung bedanken. Man sieht wieder mal, dass auch in schwierigen Zeiten viele Bürger ein Herz für notleidende Menschen zeigen,



Ein gut gefülltes Lager der Rumänien-Hilfe Vorst mit Lebensmitteln und Sachspenden

auch wenn die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen derzeit für viele nicht die einfachsten sind!“, so Hans Holtschoppen. Gleichzeitig riefen die Feuerwehren auf, Geld für die Hilfstransporte zu spenden. In den aufgestellten Sammelbehältern kamen einige hundert Euro zusammen, die einen Teil der Transportkosten sichern. Sollte jemand die Sammlung

verpasst haben und möchte trotzdem noch etwas Gutes bewirken, kann dies gerne durch eine Geldspende auf das Konto der Rumänienhilfe Vorst e.V. Volksbank Krefeld IBAN: DE 06 3206 0362 1301 4970 12 Verwendungszweck „Feuerwehr-Hilfstransport Rumänien 2023“ bewerkstelligt werden.

Weihnachtsbaum schmücken und singen

Hinsbeck (hk). Traditionell schmücken am Freitag vor dem 1. Advent, in diesem Jahr der 1. Dezember, von 16 bis 18 Uhr die Kinder den Hinsbecker Weihnachtsbaum auf dem Markt neben der Symbollfigur, dem Jüüten. Im Auftrag des VVV Hinsbeck wird dieser Baum eine Woche vorher von Mitgliedern der St. Sebastianus St. Antonius-Bruderschaft Hinsbeck, mit entsprechenden Fahrzeugen des Lohnunternehmens Dellen und der Autokranvermietung Turinsky, aufgestellt. Das Schmücken des rund 15 Meter hohen Weihnachtsbaumes organisieren auch in diesem Jahr die



Schmücken des Weihnachtsbaumes in Hinsbeck 2019. Foto: Koch

Hinsbecker Kindertagesstätten. Zusätzlich werden für unsere Kleinsten rundum einige kleinere Tannenbäume zum Schmücken angebracht. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Jugend des Musikvereins Cäcilia Hinsbeck mit advent- und weihnachtlichen Liedern. Die Fördervereine und die Elternräte der Kitas sorgen mit Kakao, Glühwein und Kinderpunsch sowie kleinen Speisen für das leibliche Wohl, daneben werden Geschenke zum Kauf angeboten. Zu dieser Weihnachtsbaum-Schmück Aktion sind alle Kinder, nicht nur die der Kindergärten, mit ihren Eltern und Großeltern herzlich eingeladen.

Adventswanderung durch den Lüsekamp

Nettetal. Die Biologische Station Krickbecker Seen lädt für Sonntag, 26. November zu einer Adventswanderung durch den Lüsekamp ein. Auf dieser Wanderung erleben wir den beginnenden Winter mit allen

Sinnen. Über den Wiesen im Lüsekamp hängen tief die Nebelschwaden. Die Pflanzen sind morgens mit Raureif überzogen. Die wenigen Überwinterer unter den Vögeln leben zurückgezogen, um Energie zu sparen.

Silvia Peerenboom, Referentin der Biologischen Station Krickbecker Seen, führt die Teilnehmer durch das Gebiet. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Niederkrüchten-Elmpt, Wanderparkplatz an der Grenze, Landhotel Bosrijk. Dauer: 2,5

Stunden, bitte ein Fernglas mitbringen. Die Veranstaltung wird auch im Programm des Naturpark Schwalm-Nette angeboten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei!

Landesliga: Amern holt nach 0:2-Rückstand noch einen Punkt

Amern (HV). Die VSF Amern haben im Heimspiel gegen den Tabellensechsten SC Velbert Moral bewiesen und nach einem 0:2-Rückstand am Ende beim 2:2-Unentschieden noch einen Punkt ergattert.

„So wie das Spiel läuft, müssen wir zufrieden sein. Das Ergebnis war allerdings unverdient für Velbert, weil wir die klar bessere Mannschaft waren“, resümierte Trainer Willi Kehrberg nach Spielende. Seine Mannschaft erspielte sich dabei die besseren Torchancen und hatte auch deutlich mehr Spielanteile. Beide Gegentreffer resultierten aus Standardsituationen.

Vor allem das erste Gegentor war dabei äußerst ärgerlich. Bereits

im Vorfeld hatte Kehrberg seine Mannschaft eindringlich vor einer Freistoßvariante der Velberter gewarnt. Ein Freistoß aus dem Halbfeld spielte Velbert in der 42. Minute dabei flach an die Sechzehnerkante. Der Stürmer löste sich und schippte den Ball dabei nach außen über die Abwehr. „Das ist dann natürlich ärgerlich“, monierte Kehrberg. Es war dabei die erste Torchance der Velberter im ersten Durchgang.

Kurz nach dem Seitenwechsel erhöhten die Velberter durch einen Kopfball in Hüfthöhe durch Simon Prenaj (48.) auf 0:2. Im direkten Gegenzug fiel dann aber bereits der Anschlusstreffer. Als Johannes Hamacher auf Höhe der Strafraumkante abzog, konnte

Velberts Torwart Tim Höppner den Ball nur nach vorne abprallen lassen. Der zur Halbzeit eingewechselte Malte Knop (49.) nutzte den Abpraller zum 1:2-Anschluss. Kurze Zeit später glich Selman Sevinc (55.) dann zum 2:2 aus.

Anschließend drückten die Amerner auf den dritten Treffer. Es fehlte ihnen dabei aber am nötigen Matchglück.

„Vom Spielverlauf ist das zu wenig. Wichtig ist, dass wir nicht verloren haben. Was wir in den letzten Wochen machen, ist gut“, sagt Kehrberg. Aus den letzten sechs Spielen holte seine Mannschaft drei Siege, zwei Unentschieden und verlor ein Spiel. „Die Leistung ist so, dass

wir bis zur Winterpause weitere Punkte holen werden“, ist sich Kehrberg sicher. Allerdings bleibt es weiter spannend. Bis Platz zehn sind alle Mannschaften nämlich dicht beisammen und befinden sich damit im Abstiegskampf. Mit 18 Punkten belegen die VSF Amern aktuell den 16. Tabellenplatz. Der Rückstand zum rettenden Ufer beträgt allerdings nur einen Punkt.

Am kommenden Samstag treten die VSF Amern bei DV Solingen an, die mit 21 Punkten auf Tabellenplatz zehn rangieren. Die Solinger verloren ihrerseits am Sonntag trotz einer 2:0-Führung bei der Holzeheimer SG in der Nachspielzeit noch mit 2:3.

Landesliga: Trainerteam bleibt ligaunabhängig

Dilkraht (HV). Ungeachtet der Tabellensituation stellt Landesligist DJK Fortuna Dilkraht bereits frühzeitig die Weichen für die kommende Saison. Mit 18 Punkten rangiert der Aufsteiger auf Tabellenplatz 15. Die Tendenz der Dilkrahter zeigte aber im wichtigen Monat November zuletzt nach oben. Fest steht nun, das Trainer Fabian Wiegers und Co-Trainer Sören Goltz auch in der Saison 2024/25 die Verantwortung im Volksbank-

Stadion haben werden. Unter Cheftrainer Wiegers schafften die Dilkrahter in der vergangenen Saison den erstmaligen Aufstieg in die Landesliga. Seit Sommer gehört Co-Trainer Goltz zum Trainerstab. Die Gespräche mit dem weiteren Trainer- und Betreuerteam sollen nun auch in den nächsten Wochen anlaufen.

„Wir freuen uns, dass Fabian und Sören uns auch in der kommenden Saison erhalten bleiben und dem

eingeschlagenen Weg gemeinsam fortführen werden“, sagte Abteilungsleiter Stephan Laumen. Die Vertragsverlängerung von Wiegers und Goltz gilt dabei ligaunabhängig.

„Weil die Leistungskurve stimmt, sich die Mannschaft so super entwickelt und man in Dilkraht merkt, dass nach dem Umbruch etwas entsteht, haben Sören und ich das Go für das nächste Jahr gegeben. Dadurch das wir uns so

gut entwickeln und auch noch Potenzial in der Mannschaft sehen, machen wir gerne weiter, auch weil wir total viel Wertschätzung vom Verein erfahren“, erklärte Wiegers. Für ihn war zudem ein weiterer Pluspunkt, dass auch ein Großteil der Mannschaft ihren Verbleib bereits angekündigt hat. „Das stimmt uns dann sehr positiv, dass wir in den nächsten Jahren dann auch eine gute Zukunft haben“, so Wiegers weiter.

Schach: Nettetal nur Remis - Süchteln verliert erneut

(wt) Beim Ronsdorfer SV verlor die SG Nettetal in der Verbandsklasse Gruppe 1 durch ein 4:4 Remis einen Mannschaftspunkt auf Spitzenreiter Bahn-SC Wuppertal. Wieder bekamen die Seenstädter ihre Personalprobleme nicht in den

Griff und traten, da sie die beiden oberen Bretter unbesetzt ließen, als Sextett an. Mit den weißen Figuren verbuchten Peter Schober und Jürgen Daniel je einen vollen Punkt. Auch der Gastgeber gab einen kampflosen Punkt am

sechsten Brett ab, doch Malte Thodam und Christian Wassermann kamen über eine Punkteteilung nicht hinaus.

Nach der erneuten 2:6 Niederlage in der Parallelgruppe gegen den Düsseldorfer SV II wird die Situation

für die Schachfreunde Süchteln langsam prekär. In der Landeshauptstadt konnten sie keine Partie zu ihren Gunsten entscheiden, es gelangen nur vier halbe Zähler, die Clemens Wisny, Anil Esat, Vinko Tunjasevic und Gregor Beyerle notierten.

Veränderung im Kader

Viktor Hubbertz verlässt die GEG

Grefrath. Viktor Hubbertz wird künftig nicht mehr für die Grefrath EG auflaufen. Der gebürtige Kempener hatte zuletzt immer wieder um seinen Kaderplatz kämpfen müssen, kam in dieser Landesliga-Saison jedoch noch gar nicht zum Einsatz. Nun verlässt Viktor Hubbertz den Grefrath

Phoenix auf eigenen Wunsch. Hubbertz hat sich seit Kurzem beruflich Selbständig gemacht und möchte sich nun verstärkt seinem jungen Unternehmen zuwenden. Der 24-jährige Angreifer erlernte das Eishockeyspielen in Grefrath und trug seit Vereinsgründung zunächst im Nachwuchsbereich, seit 2017

auch das blau-gelbe Trikot der 1. Mannschaft. In 84 Landesliga-Spielen steuerte er 4 Tore, 10 Assists und 14 Scorerpunkte bei.

„Viktor konnte nicht mehr vollumfänglich dabei mitgehen, was wir in Grefrath machen wollen. Zuletzt konnten wir ihm nicht mehr die Einsatzzeiten ermöglichen, die

er sich gewünscht hätte“, so GEG-Trainer Joshua Schmitz zum Abgang. „Viktor ist schon lange dabei gewesen, dann ist es immer schade. Dennoch werden wir seine Entscheidung akzeptieren. Wir wünschen ihm alles Gute und viel Erfolg für seine berufliche und sportliche Zukunft“. Grefrath EG

Oberliga: Nettetal mit Punkt in Hilden

Nettetal (HV). Mit einem 2:2-Unentschieden im Gepäck trat der SC Union Nettetal die Heimreise vom Auswärtsspiel beim VfB 03 Hilden am Sonntag an. Nach Spielende waren die Gefühle bei Trainer Andreas Schwan etwas gemischt. „Der Zeitpunkt des Gegentreffers zum Ausgleich in der Nachspielzeit ist dann natürlich bitter. Die Art und Weise, wie wir ab der 25. Minute Fußball gespielt haben und Hilden wirklich vor Probleme gestellt haben, zeigt, dass wir eine gute Entwicklung mit der Mannschaft nehmen“, so SCU-Coach Schwan. Die Nettetaler fanden zunächst nicht gut ins Spiel. So konnte in der 19. Minute eine Flanke von Peter Schmetz nicht verhindert werden. Als der Ball dann bei SaidHarouz landete, konnte der Torschütze den Ball unbedrängt drei Meter mitnehmen und aus der Drehung zum 1:0 verwandeln. Ab der 23. Minute hätten die Nettetaler das Spiel eigentlich in Überzahl bestreiten müssen. Nach einer Notbremse an DrilonIstrefi sah Hildens Torwart Yannic Lenze allerdings lediglich die Gelbe Karte. Anschließend brachte es eine Standardsituation, um ins Spiel zurückzufinden. Nach der ersten spielerischen Aktion über

die linke Seite bekam Nettetal einen Eckball zugesprochen. Als Leonard Lekaj (31.) den Ball mit dem rechten Fuß mit Schnitt in Richtung der ersten Pfosten brachte, zappelte der Ball im Tor, ohne dass ihn noch ein anderer Spieler berührt hatte. Der Treffer zeigte Wirkung. „Wir haben viel aggressiver und höher verteidigt. Dadurch haben wir den Gegner frühzeitiger im Spielaufbau gestört“, lobte Schwan. Bis zur Pause gestalteten die Nettetaler das Spiel so wieder offen. Nach dem Seitenwechsel kamen die Nettetaler gut aus der Kabine. In der 53. Minute hätte es nach Foulspiel an Peer Winkens, der am Fuß getroffen wurde, im Strafraum Elfmeter geben müssen, doch der Pfiff der erfahrenden Oberligaschiedsrichter Daniel Schierok blieb aus. Angestachelt davon gab der SCU nun jetzt noch mehr Gas. Die Mannschaft wurde in der Phase zunehmend stärker. Vor allem bei den eigenen Standards war man immer wieder gefährlich. Als Lekaj aus dem Halbfeld den Ball in Richtung Strafraum schlug, traf Winkens (62.) mit seinem ersten Saison-treffer zur 2:1-Führung. Auch in der Folgezeit waren die Nette-taler weiterhin die bessere Mann-



Leonard Lekaj verwandelte eine Ecke direkt.
Foto: Heiko van der Velden

schaft in Durchgang zwei. In der Schlussphase des Spiels verpass-te die Mannschaft es allerdings, für die Vorent-scheidung zu sor-gen. Trotz zweier guter Konter-möglichkeiten über IlyasVöpel (79., 90.) blieb den Nettetalern ein dritter Treffer verwehrt. Hilden war in den Schlussminuten alles nach vorne. In der Nachspielzeit fiel dann der bittere Gegentreffer. Nach einer Ecke der Hildener wird Pascal Schellhammer der Ball an den Arm geschossen, der etwas vom Körper abgespreizt war. Den fälligen Handelfmeter verwandelte Patrick Percoco (90.+4) zum

2:2-Endstand. „Wir haben von der Leistung her absolut überzeugt und haben uns den Punkt daher mehr als verdient. Trotzdem hätten wir auch frühzeitig selber den Deckel in der Partie drauf machen können und das Spiel somit gewinnen können. Ein Punkt in Hilden muss man anerkennen, ist eine starke Leistung“, resümierte Schwan. Das nächste Spiel steht den Nettetalern derweil am 01. Dezember beim Spitzenreiter Sportfreunde Baumberg bevor. Anstoß im MEGA-Stadion an der Sandstraße ist um 20 Uhr.

Landesliga: Ohne neun - Viersen unterliegt in Remscheid

Viersen (HV). Der 1. FC Viersen musste sich im Auswärtsspiel beim FC Remscheid mit 2:3 (1:0) geschlagen geben. Die Viersener konnten aus eigener Kraft inklusive Ersatztorwart lediglich zwölf Spieler aufbieten. So bestand die „Bank“ komplett aus Spielern der zweiten Mannschaft, die in der Kreisliga A gegen den Abstieg spielt. Insgesamt fehlten den Viersenern neun Spieler, die bei Saisonstart im Kader standen. Dem Tabellendritten aus Remscheid gehörte dabei ganz klar die Anfangsphase. „Nach 20 Minuten habe ich dann umgestellt. Anschließend hatten wir Remscheid das ganze Spiel im Griff“, sagte Kuc. Ein abgefälschter Schuss aus 22 Metern von Konstantine Jamarishvili sorgte in der 39. Minute für den 1:0-Führungstreffer

und damit gleichzeitig auch für die hauchdünne Halbzeitführung. Kurz nach dem Halbzeitpfeiff kassierten die Viersener dann ein identisches Gegentor, als Phil Knop (47.) aus der Distanz abzog und der Ball ebenfalls abgefälscht wurde. Anschließend bewahrte Mykyta Kriukov (59.) seine Mannschaft mit einer Parade zunächst vor dem Rückstand. Zehn Minuten später dann die große Chance für Batuhan Arslanoglu, der allerdings nur den



Pfosten traf. Ein Ballverlust nach einem eigenen Freistoß begünstigte dabei durch Phil Knop (84.) den Gegentreffer zum 3:1. Der Anschlusstreffer von Arslanoglu in der Nachspielzeit zum 2:3-Anschluss kam zu spät. „Es ist schade, dass wir nicht mindestens einen Punkt geholt haben. Die aktuelle Personallage macht es natürlich sehr schwer. Trotzdem haben wir im Remscheid ein gutes Spiel gemacht. Die Spieler, die wir aktuelle zur Verfügung haben, machen ihre Sache aber gut“, so Kuc. Mit 20 Punkten fällt der 1. FC Viersen in der Tabelle auf Platz 13 zurück. Der Abstand auf das rettende Ufer beträgt nur noch zwei Punkte. Am kommenden Samstag steht den Viersenern dann ein Sechs-Punkte-Spiel gegen den Tabellennachbarn SV

09/35 Wermelskirchen bevor. Anstoß im Stadion ist um 16 Uhr.

Grenzland-Nachrichten

SPORT

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:

GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE



Berufswahl mit Jobgarantie

Die Ausbildung als PTA bietet viele Möglichkeiten und Abwechslung

Zu gewissen Zeiten im Leben müssen die beruflichen Weichen (neu) gestellt werden - sei es nach dem Schulabschluss oder wenn man sich beispielsweise nach der Elternzeit umorientieren möchte. Allerdings ist es nicht immer leicht, den Traumjob zu finden, denn die Auswahl ist riesig. Viele können zudem nicht einschätzen, was sie konkret in einem Beruf erwartet, welche Möglichkeiten er eröffnet und wie es um die Zukunftsaussichten bestellt ist. Linda-Apotheker Matthias Fischer aus Ostenfeld bei Husum spricht sich für eine Ausbildung zum pharmazeutisch-technischen Assistenten aus: „Dieser Beruf bringt ein wirklich spannendes und

breit gefächertes Betätigungsfeld mit sich.“

In Apotheken, Krankenhäusern und mehr

Das gilt besonders für die Arbeit in der Apotheke. „Die Aufgaben reichen hier von der Kundenberatung über die Hilfsmittelversorgung und Labortätigkeiten bis hin zu Dokumentation und Qualitätsmanagement - dadurch ist der Job immer wieder abwechslungsreich und anspruchsvoll“, erklärt der Experte. Zudem gibt es noch viele weitere Einsatzmöglichkeiten, zum Beispiel in der Pharmaindustrie, in Kliniken und Laboren sowie bei Krankenkassen oder Gesundheits-



Teamarbeit und abwechslungsreiche Aufgaben machen den Beruf des pharmazeutisch-technischen Assistenten so interessant.

Foto: djd/Linda/Gettyimages/alvarez

ämtern. Matthias Fischer: „Gerade in der Apotheke jedoch

machen der zwischenmenschliche Kontakt und das gute Gefühl, den Kunden zu helfen, den Job so reizvoll.“ Dabei genießt der Beruf ein hohes Ansehen und ist zukunftssicher. „PTAs haben keine Probleme, eine Stelle zu finden - sie werden sogar händierend gesucht“, weiß der Apotheker aus eigener Erfahrung.

Wer sich zum pharmazeutisch-technischen Assistenten ausbilden lassen will, sollte mindestens einen Realschulabschluss mitbringen sowie Interesse an Naturwissenschaften wie Biologie, Chemie und Botanik. Ebenso sind Einfühlungsvermögen und ein kommunikatives Wesen gefragt. Die Ausbildung erfolgt über zwei Jahre an einer Schule mit anschließendem halbjährigem Praktikum in einer Apotheke. Unter www.linda.de findet man zum Beispiel gute Anlaufstellen in Wohnortnähe.

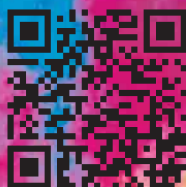
Chance auf diverse Fortbildungen

„In unseren Partner-Apotheken werden die PTAs auch direkt in die Planung und Umsetzung von Verkaufsaktionen und Marketingmaßnahmen eingebunden“, erläutert Matthias Fischer. Zur Fortbildung gibt es ebenfalls zahlreiche Möglichkeiten, etwa die Spezialisierung auf Indikationen wie Diabetes, Rheuma oder Multiple Sklerose sowie besondere Kompetenzen in Ernährungsberatung oder Hautpflege.

(djd)



Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist die
Grenzland
Nachrichten



MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN



WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
Viersen als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**
oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Viersen

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 23. November

Glocken-Apotheke

Hauptstr. 14, 41334 Nettetal (Hinsbeck), 02153/2561

Samstag, 25. November

Schwanen-Apotheke

Mittelstr. 56, 41372 Niederkrüchten, +49216347575

Sonntag, 26. November

Kiependraeger-Apotheke

Lobbericher Str. 3, 41334 Nettetal (Breyell), 02153/971467

Montag, 27. November

Laurentius-Apotheke

Goethestraße 3, 41372 Niederkrüchten, 02163-5719707

Dienstag, 28. November

Dohlen-Apotheke

Weizer Platz 3, 41379 Brüggen (Bracht), 02157/871880

Mittwoch, 29. November

Engel Apotheke

Bramer Apotheken OHG

Hauptstr. 36, 41372 Niederkrüchten-Elmpt (Elmpt), 02163/81194

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 23. November

Remigius-Apotheke

Loehstr. 11-13, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/29060

Freitag, 24. November

Apotheke am AKH

Hoserkirchweg 63a, 41747

Viersen, 02162-5784587

Samstag, 25. November

Apotheke im Löhcenter OHG

Löhstraße 21, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/503960

Sonntag, 26. November

Apotheke in der alten Papierfabrik

Grefrather Straße 118, 41749 Viersen, 02162-266540

Montag, 27. November

Adler-Apotheke

Hauptstr. 94B, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13187

Dienstag, 28. November

Höhen-Apotheke

Düsseldorfer Str. 52, 41749 Viersen (Süchteln), 02162/77001

Mittwoch, 29. November

Roteringsche Löwen-Apotheke

Hauptstr. 133, 41747 Viersen (Stadtmitte), 02162/13678

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Telefonischer Abruf

Samstag, 25. November

Bären-Apotheke am E-Center

Hessenring 25, 47906 Kempen, 02152/897135

Sonntag, 26. November

Apotheke im Arnoldhaus

Arnoldstr. 13, 47906 Kempen, 02152/1489485

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden:

Unter der Nummer 0800 00 22 8 33 sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent.

Weitere Informationen finden Sie unter

www.abda.de/notdienst.html.

Hilfetelefon für

„Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften.

Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“

Telefon: 0800 / 40 40 020.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mühsamen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:

Viersen (am AKH)
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Öffnungszeiten:

Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

Gottesdienste Pfarrei St. Matthias Schwalmthal

Schwalmthal. In der Pfarrei St. Matthias finden in der kommenden Woche folgende Gottesdienste statt.

Weitere Infos finden Sie außerdem auf der Homepage der Pfarrei unter

www.sankt-matthias-schwalmthal.de

Grenzland Nachrichten

KIRCHE

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:

**GRENZLAND-
NACHRICHTEN.DE**



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com

St. Anton, Amern:

jeden Sonntag um 19 Uhr - Wortgottesdienst
am letzten Sonntag im Monat um 19 Uhr - Hl. Messe

St. Georg, Amern:

jeden Samstag um 17 Uhr - Hl. Messe

St. Gertrud, Dilkraht:

am 1. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe
alle anderen Samstage um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Jakobus, Lüttelforst:

am 2. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe
am 4. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Wortgottesdienst

St. Mariae Himmelfahrt,

Waldnieler Heide:

am 1. Sonntag im Monat um 17 Uhr - „Mit-neuen-Augen-sehen-WoGo“

am 2. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst

am 3. Samstag im Monat um 18.30 Uhr - Hl. Messe

am 4. Sonntag im Monat um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst
jeden Sonntag um 9.30 Uhr - Gottesdienst in engl. Sprache

St. Michael, Waldniel:

jeden Freitag um 15 Uhr - Hl. Messe

jeden Sonntag um 11 Uhr - Hl. Messe

Kirchenöffnungen gibt es zu folgenden Zeiten:

St. Anton: tägl. 10 bis 17 Uhr

St. Georg: mittwochs 15 bis 16 Uhr

St. Jakobus: 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr

St. Michael: Di. 11 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr, Sa/So. 14.30 bis 16.30 Uhr

St. Gertrud: Sa., So. und feiertags 11 bis 16 Uhr (geöffnet: Turmhalle)

Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 23. November

G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Freitag, 24. November

M 17.30 Uhr - gemeinsames Gebet

O 18.30 Uhr - Heilige Messe

Samstag, 25. November

G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream, mitgestaltet vom Kirchenchor, anlässlich des Cäcilienfestes

Wir beten für: JGD Hans-Günther Hüser; JGD

Johanna Holland mit Ged. an verst. Angehörige;

Ehel. Bruno u. Thea Anstötz, geb. Beckers

M 18.30 Uhr - Vorabendmesse

Sonntag, 26. November,

Christkönigssonntag

V 9 Uhr - Hochamt für Heinrich Schroers

O 10.30 Uhr - Hochamt, mitgest. vom Kirchenchor St. Vitus

M 10.30 Uhr - Hochamt zur Eröffnung des Ewigen Gebets

M 11.30 Uhr - Betstunde der Messdiener

M 12 Uhr - Betstunde für alle

M 13 Uhr - Andacht zum Abschluss des Ewigen Gebets

Montag, 27. November

V 9 Uhr - Heilige Messe

Dienstag, 28.11.

G 9 Uhr - Heilige Messe

O 18 Uhr - Andacht

Donnerstag, 30.11. Hl. Andreas, Apostel

G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Verzeichnis der Abkürzungen

G St. Laurentius Grefrath

M St. Heinrich Mülhausen

O St. Vitus Oedt

V St. Josef Vinkraht

SWA Sechswochenamt

JGD Jahrgedächtnis

LuV Lebende und Verstorbene

Ged. mit Gedenken an...

Ewiges Gebet

- zum Ewigen Gebet am Sonntag, 26. November in St. Heinrich Mülhausen.

Kontakte

Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Grefrath

Öffnungszeiten: Do 17 bis 18.30 Uhr, So 10 bis 12 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Oedt

Öffnungszeiten: Mi 17 bis 18 Uhr, jeden 2. u. 4. So 11 bis 12 Uhr

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten: Do 9 bis 11.30 Uhr

Malteser ambulanter Hospizdienst, Sterbe- und Trauerbegleitung, Palliativberatung

Koordination:

Monika Degenhardt, Birgit Stienen. Mülhausener Str. 29,

Tel. 02152 9590-420, hospizdienst.kreisvierten@malteser.org

Pastoralteam:

Priesternotruf: 02153 125-0

Pastor Johannes Quadflieg: 02158 95302-0, verwaltung@st-benedikt-grefrath.de

Raphaela Ernst, Gemeindereferentin: Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung unter

02153 125-789, raphaela.ernst@bistum-aachen.de

Pfarrer. Frank Reyans,

Schulseelsorger der Liebfrauenschule Mülhausen: 01607 860640,

frank.reyans@t-online.de

Pfarrbüro:

Dunkerhofstr. 4, 47929 Grefrath, Tel. 02158 95302-0

www.st-benedikt-grefrath.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 9 bis 12 Uhr,

Do 15 bis 17 Uhr

(außer Schulferien)

Hl. Katharina von Alexandrien

Grenzland (fjc). Die heilige Katharina, deren Fest wir am 25. November feiern, lebte vermutlich um das Jahr 300 in Alexandria im heutigen Ägypten. Der Legende nach sollte sie mit rotierenden Rädern getötet werden, doch die Räder zerbrachen, schließlich wurde sie enthauptet. Ihr Grab

befindet sich im Katharinenkloster auf dem Sinai.

Abgebildet wird sie meist mit einem Schwert und einem zerbrochenen Rad. Auf die adelige Herkunft deutet die Krone auf ihrem Haupt. Das Fest am 25. November markiert das Ende der Feld- und Gartenarbeit, was auch

in mancher Bauernregel zum Ausdruck kommt.

Von der vielfachen Verehrung in unserer Gegend zeugen noch heute Nebenaltäre in Born, Bracht und Niederkrüchten. In St. Anton wie auch in Dilkraht sind ebenfalls frühere Seitenaltäre mit ihrem Patronat nachgewiesen.

Rübsam-Madonna für Pfarrkirche Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Am 2. Advent (10. Dezember) wird die Pfarrgemeinde Hinsbeck im Rahmen einer „Marienmesse“ eine Madonnenstatue einsegnen. Hierfür wurde unter dem Turm eine Gebetsecke eingerichtet. Diese Madonna wurde 1952/53 vom Hinsbecker Bildhauer Jupp Rübsam hergestellt und kehrt nun nach rund 70 Jahren nach Hinsbeck zurück. Die Madonna war eine Auftragsarbeit für die Kirche St. Notburga in Viersen-Rahser. Damals verleimte Rübsam, gemeinsam mit einem Viersener Schreiner, starke Eichenbohlen zu einem hohlen, zylinderförmigen Rohling von über 2,50 Meter Höhe. Aus diesem innen hohlen Rohling erstellte er in monatelanger Arbeit die Statue „Madonna mit Kind“. Wie Jutta Pitzen, die ein Buch und Werksverzeichnis über Jupp Rübsam erstellte, schrieb, stand die Madonna in einer Nische links vom Altarraum. Bei der Erneuerung des KirchenInnenraumes 1964 wurde die Statue entfernt und zunächst vor Ort zwischengelagert. Mitte der 1980er Jahre wurde sie im Diözesanepot des Bistums Aachen in Langerwehe eingelagert. Nachdem die Pfarre schon Mitte der 1980er Jahre die Madonna, geplant für das Foyer des erweiterten Marienheimes, wegen ihrer Größe von 2,20 Metern abgelehnt hatte, gab es 2007 erste Überlegungen des Kirchenvorstands (KV) um Margarete Mertens und der von Friedhelm Welz geleiteten ehrenamtlichen Gruppe „Offene

Kirche“, den Kirchenraum unter dem Turm in einen Gebetsraum mit der Madonna im Zentrum umzugestalten. Da der Aufenthalt der Madonna damals nicht ermittelt werden konnte, ließ man die Idee fallen. 2022 kam bei Mertens und Welz die Idee der Ausgestaltung dieses Raumes als Gebetsraum wieder auf. Über Jutta Pitzen erfuhr der heutige KV-Vorsitzende Herbert Heitzer den Auslagerungsort der Madonna. Die im Bistumsdepot eingelagerten Gegenstände bleiben im Besitz der jeweiligen Ursprungs-Pfarrten. Nach einer Besichtigung im August dieses Jahres durch den KV-Hinsbeck wurde mit dem Viersener KV als auch mit dem Pfarreirat festgelegt, der Pfarre Hinsbeck die Madonna als Dauerleihgabe zu überlassen. So konnte dann Anfang November die rund 150 Kilogramm schwere Madonna nach Hinsbeck geholt und aufgestellt werden. Nach Begutachtung durch den Restaurator Matthias Sandmann aus Kempen wurde die holzfarbene Madonna zunächst vom fast 40-jährigen Staub befreit und fachgerecht gereinigt. Anschließend wird im Raum unter dem Kirchturm, mit entsprechender Beleuchtung und Gestaltung des Umfeldes, eine würdige Marien-Gebetsstätte erstellt. „Es ist eine gute Möglichkeit, dieses Kunstwerk des ortsansässigen Künstlers Jupp Rübsam wieder der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und sie wieder in ihren ursprünglichen Kontext zu bringen“, so die Depot-Leiterin Dr. Welling.



Probeaufstellung der Rübsam-Madonna unter der Turm der Hinsbecker Kirche mit dem Restaurator Matthias Sandmann (links) und dem KV-Vorsitzenden Herbert Heitzer. Foto: Koch

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Käsewagen

Telefon / Kontakt zum holländischen Käseverkaufswagen gesucht, der donnerstags auf der Spitalstrasse in Kaldenkirchen ausliefert. Wer kann Bitte SMS an meine Telefonnummer, ich rufe zurück. Danke!

0159/05230718

PRODUKTFOTOGRAFIE

SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

RAUTENBERG MEDIA

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

Straßenbaustellen in der Übersicht

Genehmigte Arbeiten bis 26. November

Viersen. Die Stadt Viersen gibt in der folgenden Zusammenstellung einen Überblick über größere geplante Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs. Nicht erfasst sind in der Regel kleinere Baustellen. Gleiches gilt für kurzfristig beantragte Maßnahmen. Die Auflistung basiert auf den erteilten straßenverkehrsrechtlichen Genehmigungen. Sie ist nicht zwingend vollständig. Auch können sich durch unvorhergesehene Ereignisse oder die Wetterlage Veränderungen ergeben. Maßnahmen, die erstmals aufgeführt sind oder bei denen sich eine Veränderung ergeben hat, sind mit einem * gekennzeichnet.

Grenzland Nachrichten

VERKEHR

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE

Sortiert sind die Baustellen nach dem voraussichtlichen Ende der Maßnahme.

***Boisheimer Straße**
Zwischen 20. und 25. November wird der Geh- und Radweg entlang der Boisheimer Straße saniert. Die Wanderbaustelle bewegt sich innerhalb des Abschnittes „An der Henkenmühle“ und Hausnummer 15. Von 8.30 bis 15.30 Uhr ist die Fahrbahn hier jeweils halbseitig gesperrt. Eine mobile Ampel regelt den Verkehr. Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit wird auf 30 Stundenkilometer reduziert. Für Zufußgehende und Radfahrende ist eine Umleitung ausgeschildert.

Höhenstraße
An der Höhenstraße werden neue Wasserleitungen verlegt. Dazu ist die Höhenstraße zwischen Mercatorweg und der Zufahrt zu den Häusern ab Nummer 36 für Fahrzeuge gesperrt. Außerdem sind auf der Düsseldorfer Straße Haltverbote eingerichtet. Zwischen der Düsseldorfer Straße und dem Mercatorweg sind vorübergehende Einschränkungen möglich. Die Zufahrt zum Supermarkt und zu den Arztpraxen wird möglich sein. Ab dem Mercatorweg bis zur Zufahrt zu den Häusern ab Nummer 36 ist auf einer Straßenseite der Gehweg nutzbar. Die Fahrbahn wird Feuerwehrebewegungszone und darf nicht befahren werden. Die Fahrbahn der Friedrich-Ebert-Straße ist bis zur Einmündung Hermann-Ehlers-Straße gesperrt. Auf der Düsseldorfer Straße fällt in Fahrtrichtung Viersen vor der Kreuzung Höhenstraße der rechte

Fahrstreifen weg. Der Verkehr wird über die Linksabbiegespur geleitet. In Fahrtrichtung Süchteln-Zentrum entfallen auf einer Länge von 130 Meter die Stellplätze am rechten Fahrbahnrand zwischen Mosterzstraße und Beckstraße. Die Regelung gilt bis Ende November.

Schulstraße
Strom- und Wasserleitungen werden entlang der Schulstraße verlegt. Die Schulstraße wird zur Einbahnstraße in Fahrtrichtung Bodelschwinghstraße. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Auf Teilen der Sternstraße werden Halteverbote eingerichtet, um die Durchfahrt für den Schulbusverkehr sicherzustellen. Zufußgehende werden sicher durch die Baustelle geführt. Die Arbeiten sollen bis 26. Januar 2024 dauern.

Parkstraße
Der Postgarten wird umgestaltet. Dazu wird die Parkstraße zwischen Bahnhofstraße und Große Bruchstraße voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 7. Februar 2024.

Am Hang
An der Straße Am Hang werden Wasser- und Stromleitungen verlegt. Die Bauzeit wurde mehrfach verschoben. Im Bereich der Wanderbaustelle ist die Fahrbahn während der Arbeitszeit jeweils voll gesperrt. Außerhalb der Arbeitszeit ist eine Durchfahrt möglich. In der ersten Bauphase wird die Fahrbahn der Straße Am Hang außerhalb der Arbeitszeit ab-

schnittsweise zur Einbahnstraße. In der letzten Bauphase befindet sich die Baustelle an der Straße Bistard auf Höhe der Hausnummer 3. Die Fahrbahn ist hier wechselseitig eingengt. Die Höchstgeschwindigkeit wird auf 30 Stundenkilometer begrenzt. Während der gesamten Baumaßnahme steht an der Straße Am Hang nur eine Gehwegseite zur Verfügung. Das gilt auch für den Gehweg der Straße Bistard gegenüber den Hausnummern 1b bis 1 d. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 24. Februar 2024. In der Zeit vom 22. Dezember 2023 bis 5. Januar 2024 wird die Arbeitsstelle aufgrund von Betriebsferien geräumt, so dass keine Behinderung des Verkehrs besteht.

Bahnhofstraße
Die Bahnhofstraße ist zwischen Freiheitsstraße und Krefelder Straße wegen umfangreicher Tiefbauarbeiten voll gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert. Die Linienbushaltestelle „Postamt“ wird nach Angaben der NEW während der Bauzeit nicht bedient. Die verkehrsrechtliche Genehmigung gilt bis 1. März 2024.

BREITBANDAUSSBAU (GLASFASER)
Im gesamten Stadtgebiet finden Ausbauarbeiten für die Breitbandversorgung statt. Das führt zu zahlreichen kleineren Baustellen in allen Stadtteilen. Die konkrete Verkehrseinschränkung ergibt sich aus der Örtlichkeit und dem Baufortschritt.

Ein Adventskalender mit Riesenschleife

Zweimal „Papa-Zeit“ für Väter und Kinder am 25. November

Viersen. Wegen der großen Nachfrage bietet die Stadtbibliothek am Samstag, 25. November, die „Papa-Zeit“ zweimal an. Der erste Termin findet statt von 10 bis 12 Uhr. In die zweite Runde geht es von 12.30 bis 14.30 Uhr. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Die Leitung hat Christian Meyn-Schwarze.

In diesem Jahr wird der Adventskalender einfach selbst gebastelt. Dafür braucht man nicht viel: Klorollen, buntes Papier und Kleber, ein bisschen Geschick und natürlich einen Papa, Opa oder Onkel. So entstehen zauberhafte Unikate, die zu Hause dann von den Adventsengeln individuell befüllt werden können. Die Teilnahme an der Vera-

nstaltung in der Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek Viersen am Rathausmarkt 1b kostet nichts. Anmeldungen nimmt die Stadtbibliothek telefonisch unter 02162 101-503 oder per E-Mail an anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de entgegen. Bitte 24 Papierhüllen (Klorollen) pro Kind mitbringen.

Die „Papa-Zeit“ ist ein Angebot speziell für Väter und ihre Kinder ab fünf Jahren. Alleinerziehende Mütter, die ihrem Kind die Teilnahme ermöglichen möchten, können als Begleitung auch den Opa, den Patenonkel oder einen großen Freund anmelden. Wichtig ist die männliche Bezugsperson bei der gemeinsamen Aktion.